

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Coelius Caldus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18252654</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Rückseite ist mit Rücksicht auf das Münzbild eine kleine Punze in Form eines nach l. liegenden Tieres angebracht.

Vorderseite: Kopf der Roma mit geflügeltem Greifenhelm nach l.

Rückseite: Victoria in einem Zweigespann (biga) nach l., mit beiden Händen die Zügel haltend. Darüber Kontrollzeichen Q, dahinter ein Punkt.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

104 v. Chr.

wer

Gaius Coelius Caldus (Konsul, 94 v. Chr.)

wo

Italien

[Geographischer
Bezug]

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- RRC Nr. 318,1 a (104 v. Chr.).